

Rotkreuz-Notruf Basic



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Inhalt

Stationäres Notrufsystem (Casa)	3
Mobiles Notrufsystem (Mobil)	4
Alarmierung	5
Informationen Kontaktpersonen	7

Optionenübersicht Notruf

	Premium	Relax	Basic
24/7-Notrufzentrale	✓	✓	✗
Geräteunterhalt	✓	✓	✓
Option Spitexpress*	✓	✗	✗
Installation vor Ort	✓	CHF 110	CHF 110
Einmalige Kosten	CHF 120 (+54.05)*	CHF 80	CHF 80
Monatliche Kosten: Casa	CHF 56 (+9.75)*	CHF 51	CHF 43
Mobil	CHF 69 (+9.75)*	CHF 62	CHF 54
Zusätzlicher Notrufknopf, monatlich	CHF 8.65	CHF 8.65	CHF 8.65

*Preis für Option Spitexpress

Stationäres Notrufsystem (Casa)



- 1 Grün leuchtet = alles gut
Grün blinkt = Strom nicht angeschlossen
Lautsprecher durch Drücken lauter stellen
- 1+2 Grün und orange blinkt = kein Mobilfunkempfang
- 2 Orange blinkt = Akku nicht eingeschaltet
Lautsprecher durch Drücken leiser stellen

- 3 Lautsprecher
- 4 Alarmknopf



- 5 Gelber Knopf = keine Funktion
- 6 Grüner Knopf = keine Funktion
- 7 Mikrofon
- 8 Schalter Notstrom-Akku On/Off
- 9 Seriennummer
- 10 Stromanschluss



Gerät anschliessen

Setzen Sie den Schalter für den Notstrom-Akku auf «On». Schliessen Sie das Stromkabel zuerst am Stromanschluss Ihres Geräts und danach an der gewünschten Steckdose an.

Mobiles Notrufsystem (Mobil)



- 1 Alarmknopf
- 2 Grün blinkt = alles gut
Grün leuchtet = Akku wird aufgeladen
- 3 Gelb blinkt = kein Mobilfunkempfang
Rot blinkt = Akku fast leer

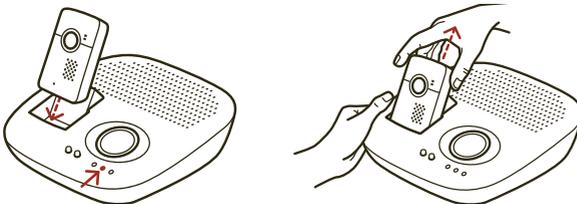
- 4 Lautsprecher
- 5 Mikrofon
- 6 Seriennummer



- 7 Lautsprecher
- 8 Stromanschluss
- 9 Lautsprecher durch Drücken leiser stellen
- 10 Lautsprecher durch Drücken lauter stellen
- 11 Grün leuchtet = Ladestation am Strom
angeschlossen
- 12 Blau leuchtet = Mobilteil in Ladestation

Gerät anschliessen

Schliessen Sie die Ladestation Ihres mobilen Notrufgeräts am Strom an und laden Sie das eingesetzte Mobilteil während 4 Stunden voll auf. Die grüne LED-Anzeige leuchtet solange, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Im Betrieb blinkt die grüne LED regelmässig.



- 1. Mobilteil einschieben, bis es blau leuchtet
- 2. Blau leuchtet = Mobilteil in Ladestation, Lautsprecher in Betrieb
- 3. Mobilteil durch leichtes Gegenhalten herausziehen
- 4. Blau leuchtet nicht = Mobilteil nicht (korrekt) in Ladestation, Lautsprecher ausser Betrieb

Alarmierung

Alarmablauf

Nachdem Sie einen Notruf ausgelöst haben, wird das Notrufgerät der Reihe nach eine Verbindung mit den von Ihnen angegebenen privaten Kontaktpersonen herstellen. Falls niemand abnimmt und der Anruf nicht mit der entsprechenden Taste bestätigt wird, geht der Alarm an die nächste Kontaktperson weiter. Dies findet mit allen hinterlegten Nummern drei Mal statt. Falls danach keine Ihrer Kontaktpersonen den Anruf bestätigt, ist der Notruf bei den Kontaktpersonen einerseits in der Liste der verpassten Anrufe auf dem Telefon oder Handy ersichtlich und andererseits erhalten alle Kontaktpersonen eine Nachricht per SMS und/oder E-Mail. Wenn keine Kontaktperson den Anruf annimmt, kommt keine Hilfe.

Probealarm

Falls Sie einen Probealarm durchführen möchten, informieren Sie bitte zuerst Ihre erste Kontaktperson darüber. Drücken Sie danach den Notrufknopf und warten Sie, bis die Kontaktperson den Anruf annimmt, mit der entsprechenden Taste bestätigt und eine Sprachverbindung über die Freisprechanlage aufgebaut wird. Nach dem Auflegen der Kontaktperson wird die Verbindung getrennt.

Aktuelle Angaben

Damit die Alarmierung der Kontaktpersonen korrekt funktioniert, ist es wichtig, dass Ihre Daten zu jeder Zeit aktuell sind. Melden Sie uns deshalb bitte schriftlich, wenn sich Ihre Telefonnummer, Ihre Adresse usw. ändert oder wenn es Änderungen bei Ihren Kontaktpersonen oder deren Kontaktdaten gibt.

Störungsmeldung

Je nach Gerätetyp führt das Notrufgerät täglich oder mehrmals täglich eine kostenlose Funktionskontrolle aus. Diese erfolgt im Hintergrund und ohne Sprachverbindung. Bei Störungen des Notrufsystems wird Ihr technischer Kontakt per SMS und/oder E-Mail informiert.



Notruf



Alarm



Kontaktpersonen



Bitte beachten Sie:

1. dass das Notrufgerät immer eingesteckt bleiben muss.
2. **Nur für Mobil:** dass Sie das Mobilteil mitnehmen, wenn Sie unterwegs sind.
3. **Nur für Mobil:** dass Sie das Mobilteil in die Ladestation legen, wenn Sie zu Hause sind.
4. dass Sie zum besseren Sprachkontakt stets alle Zimmertüren offen lassen.
5. dass Sie den Notrufknopf immer tragen – er ist wasserdicht.
6. dass Sie den Haus- und Wohnungstürschlüssel von innen immer abziehen.

Informationen

Kontaktpersonen

Wichtig

Ihre Kontaktpersonen müssen im Besitz eines Haus- bzw. Wohnungsschlüssels sein oder wissen, wo dieser deponiert ist (Schlüsselsafe).

Ihre Kontaktpersonen müssen die Telefonnummer des Notrufgerätes im Telefonbuch des eigenen Geräts (Telefon/Handy) als Kontakt abspeichern, damit sie einen Notruf sofort identifizieren können.

Im Notfall werden die Kontaktpersonen von Ihrem Notrufgerät angerufen und sie leisten nach Möglichkeit einen Hilfeinsatz:

1. Wenn die Kontaktperson den Anruf entgegennimmt, hört sie folgende Sprachansage: «Notruf von ‹Hans Muster›. Anruf mit Taste (...) bestätigen».
2. Die Kontaktperson muss den Notruf mit der entsprechenden Taste auf dem Telefon quittieren. Das Notrufgerät wählt danach keine weiteren Nummern mehr. Beim mobilen Gerät erhält die Kontaktperson anschliessend eine SMS und/oder eine E-Mail mit den Koordinaten des Standorts der Person, die den Alarm ausgelöst hat.
3. Kann eine Kontaktperson einen Einsatz nicht annehmen, kann sie ihn ablehnen, indem sie das Telefonat einfach beendet, ohne zu quittieren. Danach wählt das Notrufgerät die nächste hinterlegte Nummer.
4. Falls keine der hinterlegten Kontaktpersonen den Anruf quittiert, wählt das Notrufgerät alle Nummern drei Mal.
5. Falls erneut niemand erreicht wird oder keine Person einen Einsatz leisten kann, erhalten alle hinterlegten Kontaktpersonen eine SMS und/oder eine E-Mail mit der Nachricht, dass Alarm ausgelöst wurde, aber keine Kontaktpersonen den Anruf bestätigt haben.

Rotes Kreuz Basel

Bruderholzstrasse 20

4053 Basel

061 319 56 56

info@srk-basel.ch

www.srk-basel.ch

Persönliche Beratung und weitere Informationen:

Ressort Entlastung

Notrufsysteme

061 319 56 55

www.srk-basel.ch/notruf

**Spenden**

Postkonto: 40-2460-5

IBAN CH62 0900 0000 4000 2460 5

**Schweizerisches Rotes Kreuz**
Kanton Basel-Stadt